

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/026/2013
Datum	Dienstag, 24.09.2013
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:32 Uhr
Ende	10:35 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Broschei, Hiltrud
 Eichiner, Reinhard
 Geiger, Rudolf
 Heigl, Marianne
 Hügenell, Helga
 Loy, Josef
 Neubauer, Martina
 Schwab, Harald
 Weiß, Ilse

Sachverständige

Bauer, Günther Dr.
 Beyrle, Hans Dr.
 Hanslmeier-Prockl, Gertrud Dr.
 Mauerer-Molléus, Michael
 Orlich, Ralf Dr.
 Schärfl, Johannes
 Schindele, Wolfgang
 Schmied, Robert Dr.
 Schroll, Dieter
 Strauch, Rainer
 Urek, Michael

Vertretung für Herrn Wolfgang Schindele

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
 Bolz, Gerd
 Bruckmann, Wolfgang Dr.
 Eberhardt, Gabriele
 Fance, Brigitte
 Getzlaff, Stefan
 Gräbsch, Dorit
 Kohl, Markus
 Lengmüller, Regina
 Martinek, Andrea
 Mauermayer, Constanze

Neumann-Redlin, Julia
Roth, Helmut
Schempp, Jürgen
Suchocka, Izabela
Tobolar-Karg, Marga
Wirth, Peter

Protokollführerin

Albrecht, Sofie

Weitere Anwesende

Dose, Prof. Dr. Matthias, kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)
Jenkner, Beate
Spuckti, Martin, Vorstand kbo

Entschuldigt

Ausschussmitglieder

Ammer, Andreas
Rippel, Dieter
Waldmann, Ruth

Sachverständige

Fürst, Erika
Majewski, Karin
Selensky, Peter
Seuß, Christian
Straub, Eva
Utz, Oswald

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Bestellung eines neuen Sachverständigen für den Sozial-und Gesundheitsausschuss
TOP 3	Überregionale OBA Informations- und Servicestellen für Menschen mit Hörbehinderung in den Regionen 10, 14, 17, 18
TOP 4	Sachstandsbericht aus der AG HMB-T-Verfahren in Förderstätten
TOP 5	Antrag FDP-Fraktion vom 28.08.2013; Maßregelvollzug
TOP 6	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:32 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 10
-------------------	-------------------	--------------

TOP 2 Bestellung eines neuen Sachverständigen für den Sozial-und Gesundheitsausschuss

Mit Schreiben vom 19.08.2013 teilt die Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler mit, dass zukünftig Herr Thomas Zugehör vom Diakonischen Werk Traunstein als Sachverständiger im Sozial- und Gesundheitsausschuss als Nachfolger von Herrn Selensky bestellt wird.

Beschluss:	Herr Thomas Zugehör wird als Vertreter der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayern – Kirchenkreis München als Sachverständiger im Sozial- und Gesundheitsausschuss bestellt.	
	angenommen	Ja 10

TOP 3 Überregionale OBA Informations- und Servicestellen für Menschen mit Hörbehinderung in den Regionen 10, 14, 17, 18

Mit Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 15.11.2012, TOP 4, wurde die Bezirksverwaltung beauftragt, die Installierung der neuen Informations- und Servicestellen für Menschen mit Hörbehinderung und deren personelle Ausstattung bis zum 30.06.2013 umzusetzen. Dieser Auftrag ist umgesetzt, alle Dienste in den vier Planungsregionen (10, 14, 17 und 18) sind in Betrieb.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.	
	zur Kenntnis genommen	

TOP 4 Sachstandsbericht aus der AG HMB-T-Verfahren in Förderstätten

Die Unterarbeitsgruppe „HMB-T-Verfahren in Förderstätten“ arbeitet an der Bildung der Personalschlüssel für das Gruppenpersonal. Als Grundlage für die Berechnung werden vereinbarungsgemäß die Einstufungen nach dem HMB-T-Verfahren herangezogen. Mit Stand vom 18.07.2013 war seitens des Fachdienstes der Bezirksverwaltung der Hilfebedarf von insgesamt 420 Personen erhoben, davon bei 115 Personen aus ehemaligen 14a-Einrichtungen. Damit kann nun das Verfahren zur Berechnung der Personalschlüssel fortgeführt werden.

Des Weiteren arbeiten die Leistungserbringerverbände und der Fachdienst der Bezirksverwaltung an einer Ergänzung der Orientierungshilfe zum HMB-T-Verfahren mit dem Ziel die Einstufungen weiterhin transparent und einheitlich zu gestalten.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht aus der UAG HMB-T-Verfahren in Förderstätten zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 5 Antrag FDP-Fraktion vom 28.08.2013; Maßregelvollzug

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss berät den Antrag der FDP-Fraktion zum Maßregelvollzug vom 28.08.2013.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Ausführungen von kbo, Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 6 Bekanntgaben und Sonstiges

Herr BTP Mederer teilt den Ausschussmitgliedern und Sachverständigen mit, dass das beantragte Gespräch zwischen der Regierung von Oberbayern und der Bezirksverwaltung zum Thema Investitionsförderung am 13.08.2013 stattgefunden hat.

Jährlich soll bei den Investitionsanträgen ein Zwischenstandsbericht zu dem Thema erfolgen.

Des Weiteren informiert Herr BTP Mederer zum Sachstand Projekt Krisendienst Psychiatrie. Hierzu liegt ein Antrag vor, es laufen aber intensive Gespräche in der Vorbesprechungsrunde. Bei einer derartigen Größenordnung bedarf es einer entsprechenden Abstimmung. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird dieses im GSV-Gremium besprochen und anschließend alles Weitere in die Wege geleitet.

Vom GSV-Projekt regionale Steuerungsverbünde berichtet Herr Roth, dass Sachstandsberichte vorliegen. Es bedarf aber noch weiterer Beratung und Abstimmung im GSV-Gremium. Frau Bezirksrätin Neubauer bittet um eine zeitliche Angabe, wann das GSV-Gremium darüber beraten wird. Herr Roth gibt bekannt, dass das Gremium am 04.11.2013 tagt.

Zur Umsetzung des neu gestalteten Stellenschlüssels – Wohnen für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung ohne Tagesbetreuung informiert Frau Tobolar-Karg, dass 2012 der Beschluss gefasst wurde, den Stellenschlüssel WEG-GEK umzusetzen. Zielsetzung war, die Umsetzung bis 31.07.2013 abgeschlossen zu haben. Die Frist hierzu konnte nicht eingehalten werden, die Umsetzung wird aber bis März 2014 abgeschlossen sein.

Herr Wirth informiert zum Thema Hilfestellung in Wohngemeinschaften für demente Personen. Die Zuständigkeit muss hier nach der momentanen Rechtslage im Einzelfall entschieden werden.

Des Weiteren berichtet Herr Wirth über den aktuellen Sachstand zum Schulgeld. Das Bundessozialgericht (BSG) hat festgestellt, dass behinderten Schulkindern Schulgeld nicht als Eingliederungshilfe im Rahmen der Sozialhilfe geleistet werden darf. Diese Entscheidung steht im Widerspruch zu der bisher von allen Sozialhilfeträgern vertretenen Rechtsauffassung, dass Schulgeld als Eingliederungshilfe zu übernehmen ist, wenn behinderungsbedingt der Besuch einer kostenfreien Schule nicht möglich war. Aufgrund der BSG-Entscheidung konnte die bisher geübte Praxis nicht fortgeführt werden.

Nach mehreren Gesprächen zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Geschäftsstelle des Bayerischen Bezirketages, der bayerischen Bezirke, des Sozial- und des Kultusministeriums sowie des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die Möglichkeiten der Weiterfinanzierung des Schulbesuchs der betroffenen Kinder beschloss das bayerische Kabinett als Übergangslösung für das Schuljahr 2013/2014 das Schulgeld für behinderte Kinder in Förderschulen zu übernehmen, wenn im Gegenzug die bayerischen Bezirke das Schulgeld für behinderte Kinder an Regelschulen für dieses Schuljahr tragen würden. Dieser Übergangsregelung haben alle Bezirke zugestimmt, um kurzfristige Schulwechsel zu vermeiden. Im Bezirk Oberbayern sind von der Übergangsregelung im Schuljahr 2013/2014 ca. 4200 Kinder in Förderschulen, für die rund 6,4 Mio. € Schulgeld anfällt, betroffen und etwa 200 Kinder in Regelschulen, für die ca. 600.000 € Schulgeld zu leisten sein wird.

Für die folgenden Schuljahre sollen langfristig tragfähige Lösungen zwischen den beteiligten Ministerien, den Bezirken und den kommunalen Spitzenverbänden erarbeitet werden.

Beschluss:	Es wurde kein Beschluss gefasst.
-------------------	---

Um 10:35 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Sofie Albrecht
Protokollführerin